



PRESSEINFORMATION

Datum: 7. Januar 2016

Extrem starker Frauensprint beim ISTAF INDOOR – 200-Meter-Weltmeisterin Dafne Schippers am Start

Berlin – 200-Meter-Weltmeisterin Dafne Schippers ist der nächste Leichtathletik-Superstar, auf den sich die Besucher beim ISTAF INDOOR am 13. Februar 2016 freuen können. Die „fliegende Holländerin“, die bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Peking Gold und Silber auf den wichtigsten Sprintstrecken holte, wird in der Mercedes-Benz Arena über 60 Meter an den Start gehen. Im Vorjahr hatte sie den Wettkampf in der Weltklassezeit von 7,09 Sekunden gewonnen.

Die Niederländerin Dafne Schippers hat mit gerade 23 Jahren schon so viele Erfolge verbuchen können, die schaffen andere Weltklasse-Athletinnen in einer langen Karriere nicht. Im Siebenkampf gewann die fliegende Holländerin Gold bei Juniorenwelt- (2010) und -europameisterschaften (2011), sowie Bronze bei den Weltmeisterschaften 2013 in Moskau. Zur Sprintkönigin mit zweifachem Gold über 100 und 200 Meter avancierte sie bei den Europameisterschaften 2014 in Zürich. Bei den Hallen-Europameisterschaften 2015 in Prag schnappte sie sich über 60 Meter ebenfalls Gold. Ihre bisher größten Erfolge sind aber der Titel über 200 Meter und Silber über 100 Meter bei den Weltmeisterschaften in Peking 2015.

Natürlich geht Dafne Schippers beim ISTAF INDOOR als Favoritin an den Start. Aber sie bekommt es mit starker Konkurrenz zu tun. Die Britin **Asha Philip** (Bestzeit 7,08 Sekunden) hatte Schippers bei den Hallen-Europameisterschaften 2015 in Prag alles abverlangt und gewann hinter der Niederländerin Silber. Ebenfalls Zweite hinter Schippers – aber beim ISTAF INDOOR 2015 – wurde die Südafrikanerin **Carina Horn**, als sie in 7,20 Sekunden persönliche Bestzeit lief. Mit **Mujinga Kambundji** ist auch die Schweizer Rekordhalterin und mehrfache Meisterin über 100 und 200 Meter am Start. **Jeneba Tarmoh** hat von allen Starterinnen die beste Zeit über 100 Meter stehen. Die US-Amerikanerin war 2013 mit 10,93 Sekunden schon unter der magischen 11-Sekunden-Marke geblieben.

Auch in diesem Jahr wird es wie bei den Sprints der Männer zwei Vorläufe über 60 Meter geben. Die sechs schnellsten Frauen ziehen in das Finale auf der blauen Bahn ein. Den Endlauf zu erreichen wäre für die jungen deutschen Läuferinnen **Lisa-Marie Kwayie** und **Chantal Butzek** angesichts der Weltklasse-Konkurrenz schon ein riesiger Erfolg. Aber es bestätigt das Konzept der Veranstalter, insbesondere auch jungen deutschen Athletinnen und Athleten eine Chance zu geben. Nach dem Karriereende der lange Zeit im Sprint dominierenden Verena Sailer wird der Nachwuchs mit Startmöglichkeiten gefördert und gefordert.



Dafne Schippers: „Ich freue mich riesig auf meinen Start beim ISTAF INDOOR. Ich war im vergangenen Jahr das erste Mal bei dem Meeting und bin immer noch völlig begeistert von der Atmosphäre in der Arena.“

Meetingdirektor Martin Seeber: „Mit Carina Horn, Jamile Samuel und Dafne Schippers sind drei Sprinterinnen aus dem Vorjahr dabei, die unbedingt nach Berlin zurückkehren wollen, weil sie sich bei unserem Meeting wohl fühlen. Unser Konzept, die Leichtathletik mit Showelementen zu kombinieren und die Athletinnen und Athleten noch besser in Szene zu setzen, gefällt ihnen. Das bestätigt unsere Arbeit, worüber wir uns sehr freuen. Toll ist natürlich, dass wir unserem Publikum mit Dafne Schippers einen weiteren Weltstar der Leichtathletik präsentieren können.“

Insgesamt gehen in den sieben Disziplinen 60 Meter (Frauen und Männer), 60 Meter Hürden (Frauen und Männer), Stabhochsprung (Männer), Weitsprung (Frauen) und Diskuswurf (Männer) etwa 60 Athletinnen und Athleten aus aller Welt an den Start.

Zugesagt hatten bereits die Olympiasieger **Renaud Lavillenie** (Frankreich, Stabhochsprung) und **Robert Harting** (Berlin, Diskuswurf), die früheren Weltmeister **Raphael Holzdeppe** (Zweibrücken, Stabhochsprung 2013), **Kim Collins** (St. Kitts & Nevis, 100 Meter 2003) sowie der amtierende 100-Meter-Europameister **James Dasaolu** (Großbritannien).

Fünf Wochen vor dem dritten ISTAF INDOOR sind bereits 8.000 Tickets abgesetzt. Erneutes Ziel der Veranstalter ist es, die Mercedes-Benz Arena wie im Vorjahr mit 12.500 Zuschauern komplett zu füllen. Angeboten werden Eintrittskarten in fünf Preiskategorien von 15,00 bis 59,00 Euro. Mehr Informationen und Tickets gibt es unter www.istaf.de, der Tickethotline 01806/300333 *(0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz) oder an allen CTS-Vorverkaufsstellen.

Pressekontakt:

Claus Frömming

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030/30 111 86 13

Fax.: 030/30 111 86 20

c.froemming@istaf.de